



**Bürgerbüro
Frank Richter**

Talstraße 71
01662 Meißen

Tel: +49 (0) 3521 - 484 39 24
fax: +49 (0) 3521 - 484 39 25
mail: buero@f-richter.net

PRESSEMITTEILUNG

Bitte abnehmen!

Ein Wahlplakat von „Die Partei“ ist geschmacklos, verletzend und peinlich.

Die Partei plakatiert im Wahlkampf mit einer Fotomontage, auf der Michael Kretschmer als ein ans Kreuz gefesselter Mensch dargestellt wird. Der bildhafte Bezug zu Jesus Christus ist unverkennbar. Im Unterschied zum Stifter des Christentums ist Michael Kretschmer nicht angenagelt, sondern „nur“ gefesselt. Im Hintergrund sind - bei näherer Betrachtung - Politikerinnen und Politiker der CDU und der AfD zu erkennen. Sie klatschen hämisch Beifall, verhalten sich desinteressiert und passiv. Ein Konterfei im rechten Hintergrund bildet offensichtlich die Visage Adolf Hitlers ab. Der Kommentar „Bevor es zu spät ist: Die Partei Sachsen“ stellt die Wahl der "Partei" auf eine Stufe mit der Rettung des Erlösers.

Frank Richter, religionspolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion:

„Dieses Plakat ist geschmacklos, verletzend und peinlich. So sehr ich die Politik der AfD ablehne, in der 'CDU und in Michael Kretschmer politische Kontrahenten erkenne, so sehr bitte ich, dieses Plakat abzunehmen. Michael Kretschmer ist kein Erlöser. Die abgebildeten Politiker von AfD und 'CDU sind keine Mörder. Dieses Plakat stößt alle Christen vor den Kopf. Es verletzt ihre Gefühle. Es vergiftet den Wahlkampf.“

Meißen, 16.08.2024

Frank Richter

Kultur- und Religionspolitischer Sprecher des SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag

Foto: Frank Richter (SPD), am 15.8.2024 in Weinböhl, am Rand der Straßenwahlkampfes, im Zentrum der Gemeinde